Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 200. Montag, den 29. August. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. August 1842.

Die Herren Kaufleute J. Jacoby aus Königsberg, L. Mohe aus Barmen, M. Höhne aus Berlin, J. Bünau aus Leipzig, Herr Gutsbesitzer C. Guthzeit nebst Gattin aus Bialutten, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann Schröder aus Königsberg, Herr Gasthofbesitzer Weiß nebst Familie aus Graudenz, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Apfelbaum und Olck aus Königsberg, log. im Hotel de St Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Am 18. d. M. ist auf der Nogat ein männlicher Leichnam, der anscheinend bereits circa 14 Tage im Wasser gelegen hat, ungefähr 5 Fuß groß, von schwächlichem Körperbau, der Kopf mit braunen Haaren bedeckt, mit einem blonden Schnurrbart, circa 20 Jahr alt und nur mit einem Hemde bekleidet, hier angeschwommen.

Diejenigen welche über die Herkunft und Todesart des Verstorbenen Auskunft geben können, werden aufgefordert, solches schleunigst bei dem unterzeichneten Gerichte zu thun. Kosten erwachsen dadurch nicht.

Marienburg, den 21. August 1842.

Königliches Landgericht.

2. Auf dem Platze am Dielenmarkt in der Nähe des im Bau begriffenen Exerzier-Schuppens № 2. kann trockener Bauschutt abgelagert werden.

Danzig, den 27. August 1842.

Königl. Garnison-Verwaltung.

AVERTISSEMENTS.

3. Die Ehegattin des Dr. Bernhard August Köhler zu Groß und Klein Wogenapp Namens Henriette Ottilie geborne Pfaul hat nach erlangter Großjährigkeit in der gerichtlichen Verhandlung vom 12. Juli c. erklärt, daß sie in ihrer ferneren Ehe mit ihrem genannten Ehegatten die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausschließe.

Marienwerder, den 9. August 1842.

Königliches Oberlandes-Gericht.

4. Eine gute wohlerhaltene Treppe, welche wegen Umbau des Proviant-Amts-Locales entbehrlich wird, soll am 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, öffentlich unter Beding des sofortigen Abbruchs, und gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Danzig, den 27. August 1842.

Königl. Proviant-Amt.

Entbindung.

5. Die heute früh 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, Emilie geb. Deschner, von einem gesunden Töchterchen, zeigt hiedurch ergebenst an

Gerdin, den 26. August 1842. R. Bulcke.

Todesfall.

6. Am 27. August 1½ Uhr entschlief sanft nach langen Leiden Frau Maria Louise Schmidt geborne Liehlgenthal in ihrem 71sten Lebensjahre, an Folge der Schlagberührung; dieses zeigen ganz ergebenst an

Danzig, den 27. August 1842. der hinterbliebene Gatte und Tochter.

Literarische Anzeige.

7. **Schreib- und Terminkalender pro 1843,**
gebunden zum Preise von 22 Sgr. 6 Pf., sind vorräthig in
L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, **Jopengasse 598.**

Anzeigen.

8. **Fuhrleute die mit mehrerem Gespann den Fourage-Transport in einer Strecke von 1½ bis 4 Meilen vom 29. d. bis zum 18. k. M. übernehmen wollen, können sich sofort melden Glockenthor № 1018.**

9. **D. Sachs, Optikus aus Baiern,**
empfiehlt sich mit seinen optischen Instrumenten und Brillen, bittet um baldigen Besuch, da sein Aufenthalt nur noch bis zum 2. k. M. dauert. Logirt Lang- und Wollwebergassen-Ecke № 540.

10. Pensionaire finden für ein billiges Honorar eine gute und freundliche Aufnahme Wollwebergasse № 1986.

11. Von Dienstag, den 30. August ab, geht das Dampfboot von Fahrwasser um 7 Uhr Abends bis nach dem Johannisthor und um 8 Uhr nach dem Strohdeich.

Die Fahrt von 8½ Uhr von Fahrwasser hört mit diesem Tage auf.

12.



Das Dampfboot Gazelle

wird in Uebereinstimmung mit den in Umlauf befindlichen Bekanntmachungen

vom 1. September an

statt wie bisher um acht Uhr, jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Neufahrwasser,

und jeden Montag, Mittwoch und Freitag von Königsberg

um 7 Uhr Morgens

abfahren.

Zur allgemeinen Kenntniß wird solches wiederholt bekannt gemacht.

Königsberg, den 24. August 1842.

13. An einer höheren Töchterschule in Conitz wird eine Lehrerin für gründlichen Unterricht im Pianofortespiel, Zeichnen und in Handarbeit unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Darauf reflectirende Damen erhalten nähere Auskunft darüber in der Mittagsstunde von 1 bis 2 Uhr durch C. A. Rokicki, Hundegasse № 273.

14. Allen Freunden und Bekannten sagt bei seiner Abreise ein herzliches Lebewohl C. H. Haarbrücker.

Danzig, den 27. August 1842.

15. Ein braun und weiß gefleckter Hühnerhund hat sich verlaufen. Es wird gebeten, denselben Schneidemühle № 456. gegen eine Belohnung zurückzuliefern.

16. Nachdem ich als Schornsteinfegermeister geprüft und mit einem Qualifications-Attest versehen worden, so erlaube ich mir dieses zur Kenntniß Eines resp. Publikums mit dem gehorsamsten Bemerken zu bringen, daß ich mich mit meinen Leuten der Reinigung der Schornsteine in Person unterziehen werde, und bitte um geneigtes Vertrauen.

Wilh. Sempf,
Röpergasse № 464.

17. Fleischergasse № 79. werden alte aber gute Oefen gekauft.

18. Mittwoch, den 31. August wird auf vielseitiges Verlangen das vollständige Musikchor Eines Wohllöbl. 5ten Infanterie-Regiments ein Konzert in meinem Garten geben. Es kommen die neuesten und beliebtesten Musikstücke zum Vortrage. Anfang 6 Uhr Abends. Entree für einzelne Personen $2\frac{1}{2}$ Sgr., die Familie zahlt 5 Sgr. Es ladet hiezu ergebenst ein M. E. Karmann, Wwe.

19. Von den zur Reisefahrt zwischen hier und Stettin bestimmten Küstenfahrzeugen liegt hier an der Eisenwaage im Laden:

Eva, Schiffer C. Finger.

Danzig, den 29. August 1842. C. H. Gottel, senior.

20. Ein Sohn ordentlicher Eltern findet als Lehrling eine Stelle beim Maler Güttner, vorstädtschen Graben № 2067.

Vermiethungen.

21. Langenmarkt № 429. ist eine Wohngelegenheit von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Boden rc. zum Oktober c. zu vermiethen.

22. Durch einen Todesfall ist ein Logis in der Hundegasse № 251, bestehend aus 4 Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Stall und Wagenremise von Neuem zu vermiethen und um Michaeli zu beziehen. Näheres in demselben Hause.

23. Schmiedegasse 287. sind 4 bis 6 neu decorirte Zimmer nebst Küche rc. zu vermiethen, und gleich (oder zu rechter Ziehezeit) zu beziehen.

24. Zu Michaeli zu vermiethen. Nachricht Breitg. № 1144. Die Gelegenh. Breitg. № 1227, 2 Tr., die Gelegenh. 3ten Damm № 1421., 1 Tr.

25. Vorstädtschen Graben 169. 2 Treppen hoch ist eine Stube zu vermiethen.

26. Heil. Geistgasse № 1009. sind Stuben mit und ohne Meubeln, auf Verlangen die Mittagsspeise, 1 Hinterhaus, zwei gewölbte Keller zu vermiethen.

27. Heil. Geistgasse № 931. ist eine meublirte Stube an Herren zu vermiethen.

28. Johannisgasse № 1377. sind 2 decorirte Zimmer 1 Treppe hoch mit Meubeln zum 1. Oktober zu vermiethen; auch können dieselben vereinzelt werden.

Auction.

29. Die, während des Dominiks-Marktes, durch die Herren A. Meyer und S. Frank & Co. aus Berlin ausgebotenen Waaren-Lager werde ich

Dienstag, den 30. August c. von 9 Uhr Morgens ab,

in der Belle-Etage des Hauses No. 424. am Langenmarkte (Richters Conditorei) in Folge besondern Auftrages à tout prix, im Wege der Auction verkaufen, wozu hiemit Kauflustige eingeladen werden.

Diese Lager enthalten: Brodirte und tambourirte, weisse und bunte Kleider, gestickte Gardienen, Gardienen-Verzierungen, alle Arten der neuesten französ. Stickereien in Pellerinen, Kragen, Manschetten p. p., Putzhauben, Cardinal-Pellerinen, Mandarins und alle in das Fach der Weisszeug-Waaren einschlagende Artikel, ferner: Circa 500 Stück Damen-Mäntel in Tuch, Seide, Kammelott, Thybet und verschiedenen andern bunten und faconnirten Stoffen, welche nach den neuesten Pariser und Wiener Façons gefertigt wurden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 200. Montag, den 29. August 1842.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Johannisgasse № 1377. ist ein gestrichener Flügel von gutem Ton billig zu verkaufen.

31. Eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten seidenen Westen, bei möglichst mäßigen Preisen erhielt so eben und empfiehlt zur geneigten Beachtung

A. J. Kiepke,
Langgasse № 398.

32. Ausverkauf von Sommerkleidungsstücken.

Um für dieses Jahr zu räumen, werden dieselben für den Kostenpreis des dazu verbrauchten Materials (ohne Arbeitslohn) verkauft. Das Herren-Garderobe-Magazin von W. Kokoßky, Erdbeermarkt.

33. Binnen 14 Tagen wünsche ich mein Manufactur-Waaren-Lager so viel als möglich zu räumen, und werde deshalb sehr billige Preise stellen.

Herrmann Michaelson, Langgasse № 530.

34. Vor dem hohen Thore beim Herrn Grandt steht eine braune Stute, 5 Fuß 4 Zoll groß, zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Das zum Nachlasse der verstorbenen Kaufmannsfrau Renate Mühlheim gehörige Grundstück hieselbst in der Gr. Krämergasse № 641., soll

Dienstag, den 30. August d. J.

im Artushofe, im Auftrage des Herrn Testaments-Vollstreckers, durch Lizitation öffentlich verkauft werden. Das Nähere bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

36. Ueber den Nachlaß des am 29. Januar d. J. verstorbenen Divisions-Auditeur Schröder ist der Concurs eröffnet und zur Liquidation der Forderungen der Gläubiger ein Termin auf

den 9. November c., Vormittag 10 Uhr,

vor dem Deputirten Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Kösling hieselbst anberaumt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche an die Concursmasse Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, in diesem Termin entweder persönlich, oder durch einen bevollmächtigten und informirten Stellvertreter, wozu die hiesigen Justiz-Commissarien, Kreis-Justiz-Rath Martins und Landgerichts-Rath Köhler in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Concursmasse gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls der Ausbleibende mit allen seinen Forderungen an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Marienwerder, den 24. Juni 1842.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

Schiffs - Rapport.

Den 21. August angekommen.

B. Wilson — Transit — Malmö — Ballast Ordre.

Gesegelt.

H. D. Douwes — Engezindheid — Amsterdam — Leinsaamen.
S. Berner — Enigheden — Norwegen — Getreide.
A. Brown — Sally — England —
D. F. Klawitter — A. v. Humboldt — London — Holz und Zink. Wind O.

Den 22. August gesegelt.

J. Brons — Catharina — Zaardam — Saat.
A. Hay — Billow — England — Getreide.
W. Evans — London — Leith —

Wind O.

Am Sonntage den 21. August 1842 sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Schuhmachergesell Daniel Strey mit der verehelicht gewesenen Frau Susanne Seidler geb. Kröcker.
Der Schullehrer Herr Otto Lethgau, in Mittelhaken, mit Igfr. Mathilde Baffy.
Der Maler Otto Vollmershausen mit Igfr. Johanna Zander.
Der Maler Eduard Werner, hieselbst, mit Igfr. Elisabeth Zagler.
Der Bürger und Tischlermeister Herr Otto Ahlhelm mit Igfr. Henriette Rothe.

St. Johann. Der Maler Otto Heinrich Vollmershausen, Wittwer, mit Igfr. Hanna Caroline Constantia Zander.

St. Trinitatis. Der hiesige Bürger und Tischlermeister Herr Otto Friedrich Ahlhelm mit Igfr. Henriette Caroline Rothe.

St. Catharinen. Der Arbeitsmann Thomas Wankewitz mit Frau Wilhelmine Gräf geb. Ulrich.
Der Drechslergesell Adolph Eduard Wruck mit seiner verlobten Braut Amalia Florentina Bartsch.
Der Arbeitsmann August Baranowsky mit seiner verlobten Braut Anna Catharina Hintz.

St. Bartholomäi. Der Seefahrer Johann Vincent Habeck mit Igfr. Wilhelmine Crimitzki.

St. Salvator. Der Arbeitsmann Carl August Bansleben mit Hanna Adelgunde Mösing.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen

Vom 14. bis den 21. August 1842.

wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 39 geboren, 8 Paar copulirt, und 34 Personen begraben.
